



***Aserbaidtschan***

*Land des Feuers  
Aserbaidtschan in Deutschland 2008*

## **Lesung mit Dietrich Mattausch Anar – Der sechste Stock eines fünfstöckigen Hauses**

Im Rahmen des Abschlussfestivals des Aserbaidtschan-Jahres liest der Schauspieler Dietrich Mattausch aus dem Roman „Der sechste Stock eines fünfstöckigen Hauses“ des aserbaidtschanischen Schriftstellers Anar und aserbaidtschanische Märchen. Musikalische Intermezzi unterstreichen die Reise in den Orient.

Der 1938 in Baku geborene Anar zählt bereits seit der Veröffentlichung erster Werke in den 60er Jahren zu den bekanntesten Schriftstellern Aserbaidtschans. In den über vierzig Jahren seines literarischen Schaffens hat er zahlreiche Romane veröffentlicht, die bereits in mehr als 15 Sprachen veröffentlicht wurden. Nicht nur in Aserbaidtschan ist Anar ein echter Star der Literaturszene, sondern konnte mit seinen Werken auch international schenkt eine große Leserschaft begeistern. Neben der Auszeichnung mit zahlreichen Preisen hat Anar seit 1997 auch den Vorsitz des Aserbaidtschanischen Schriftstellerverbands inne. Die Lesung in Stuttgart bietet Gelegenheit, einen in Deutschland noch echten literarischen Geheimtipp zu entdecken.

Bereits die frühen Werke Anars fielen durch ihre kritischen und scharfen Analysen auf. Vor allem die politischen und sozialen Verhältnisse im sowjetischen Aserbaidtschan boten dem Schriftsteller dafür reichlich Stoff. Bis heute hat Anar seinen kritischen Blick und seine scharfen Worte nicht eingebüßt und verbindet sein literarisches Schaffen aktiv mit politischem Engagement: Er thematisiert unter anderem die ökologischen Probleme des Landes und vermittelt gemeinsam mit anderen Schriftstellern im Konflikt zwischen Aserbaidtschan und Armenien. Der Roman „Der sechste Stock eines fünfstöckigen Hauses“ (Unionsverlag, 1999) ist der bislang einzige Roman, der in Deutschland erschienen ist.

### **„Der sechste Stock eines fünfstöckigen Hauses“ (1978)**

In Baku beginnt eine Romanze zwischen dem aus angesehenem Hause stammenden Zaur und Tehmine, einer jungen verheirateten Frau. Mit dieser Liebesbeziehung setzen sich beide über traditionelle gesellschaftliche Konventionen hinweg, die trotz siebzig Jahren Sozialismus in Aserbaidtschan fortbestehen. Besonders die selbstbewusste Tehmine trotz den Anmaßungen ihrer wertkonservativen Umgebung. Zaur selbst kann dem Druck seiner Familie nicht lange standhalten.

Ort: Literaturhaus, Robert-Bosch-Zimmer, Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart  
Datum: Freitag, 5. Dezember 2008, 13 Uhr  
Eintritt: Eintritt frei

**Berlin, 15. November 2008**

**Weitere Informationen / Pressefotos zum Download:** [www.kulturjahr-aserbaidtschan.de](http://www.kulturjahr-aserbaidtschan.de)

### **Ansprechpartner für weitere Auskünfte:**

Dr. Gabriele Minz Unternehmensberatung Projektentwicklung GmbH  
Mona Hornung  
Meierottostraße 6, D - 10719 Berlin  
T: +49-(0) 30 - 88 47 13 913  
[mona.hornung@minzgmbh.de](mailto:mona.hornung@minzgmbh.de)

